

saamt

ben

C

1

1

6

om

is

34

62

Sterbe-Haupt-Register

des

Königlich Preussischen Standesamtes

Wenden

Arbeits

Opre

für das Jahr 1905.



Nr. 1.

Wenden am dritten Januar tausend
neinhundert und fünf.

Die Mitteilung der Ortspolizeibehörde
zu Wenden ist heute eingetruffen worden,
daß der Commis Milford Dungs, 24 Jahre
alt, evangelischer Religion, wohnhaft zu
Wendenerhütte, geboren zu Hindenhorst,
lediger Mannes, Sohn des Heinrich Dungs,
seiner Gattin, in der Gewerkschaft zu Apler-
beck, und seiner Ehefrau Friederike gebo-
rnen Bräuer, wohnhaft zu Hinden-
horst, zu Wendenerhütte in seinem
Eigenthum in der Wohnung der Wittwe
Herrn Meiers wohnhaft ist eingetruffen.
Es werden ist am dritten Januar tausend
neinhundert und fünf, Mittags um halb vier.
(: Unbekannt der gesunkenen Merkmale
zustehen.)

Der Mundschreiber:
Meingarten.

C.

Nr. 20

am 19

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

kannt,

wohnhaft in

und zeigte an, daß

alt,

Religion,

wohnhaft in

geboren zu

de

zu

am

ten

des Jahres tausend neunhundert

mittags um

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Wenden am 18. Januar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ he kannt,

die Eheleute Frau Anna Maria Lücke geborene
 Huncinsberg _____

wohnhaft in Wenden _____

und zeigte an, daß aus der Eheleute Klein geborene Brüser, be-
 gegenseitig Religion, geboren aus Gemeinde Hinförten geborene Klein,
 gegenseitig Religion, wohnhaft bei ihrem Elternhaus, zu Gertingen

alt, _____ Religion, _____

wohnhaft in _____

geboren zu _____

de _____

zu _____

am _____ ten _____

des Jahres tausend neunhundert _____

mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

an der Abreise ihres Elternhauses
 um frühmorgens 7 Uhr heim
 zurückgekehrt sind, Aufzählung
 der im Hof der Eheleute geborenen
 Kinder sei, wobei sie eingetragene seien.

(- Meldestatist W. zu den gestrichen, um
 Punkt 5 zu den nur Kinder gestrichen?)
 Angaben, genehmigt sind Entschieden

Anna Maria Lücke
 geborene Huncinsberg

der Standesbeamte,

Wendingen.

Heiden am 18. Januar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ h. kannt,

_____ die Ehefrau und Mutter Anton Dornseifer _____

wohnhaft in Gerlingen _____

und zeigte an, daß die Elisabeth Dornseifer geborne
 Scheele, eine Gammeln _____

_____ 82 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Gerlingen _____

geboren zu Elben _____

unverheiratet gewesen mit dem verstorbenen Anton Ka-
 mer Dornseifer _____

_____ Mutter des verstorbenen Ehepaars Auguste und He-
 ran Scheele und der Christine geborne Gammeln.
 Buch, zuletzt wohnhaft zu Gerlingen _____

zu Gerlingen in der Angelegenheit der Lebensversicherung _____

am _____ und zwanzigsten _____ ten _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ Nach mittags um _____ sieben Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Anton Dornseifer _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

C.

Nr. 4

Wenden am 24. Januar 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

he kannt,
der Herr Otto Koch

wohnhaft in Wenden

und zeigte an, daß seine frühere Namensunterkunft Josef
Koch

23 Jahre alt, Ruffschmied Religion,

wohnhaft in Wenden

geboren zu Wenden, letziger Ruffschmied

Pater des Angelegenen und seiner Ehefrau
Josef geb. Schmidt, wohnhaft zu Wenden

zu Wenden

am 1. und 2. Januar

des Jahres tausend neunhundert und fünf

Abends mittags um 7 Uhr und einhalb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Otto Koch

Der Standesbeamte.

Weingarten

(20/10 87)

(Koch u.
Schmidt
geb. Schmidt)

Venden am 2. Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ h. kannt,
 der Mann mit Vornamen Franz Altes _____

wohnhaft in Hüniborn _____

und zeigte an, daß sein Mann Anna Altes geborene Hel-
 ler, seine Gemahlin _____

_____ 75 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Hüniborn _____

geboren zu Siedenstein _____

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Zimmer-
 mann Johann Anton Altes _____

Kuster der verstorbenen Schultheißen Wittwe Anna
 Heller mit der Anna Margaretha geborene Ferkelitz,
 gebürtig aus Siedenstein _____

zu Hüniborn in der Obengarten Inschrift _____

am _____ des 10. Februar _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ Uhr mittags um 12 Uhr 15 Minuten _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

_____ Franz Altes _____

Der Standesbeamte.

_____ Weingarten _____

(8/9 29)

Altes
 h. kannt
 27-29

Nr. 7.

Wenden am 8. Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Allergnädigster Herrin Gust _____

wohnhaft in Kumborn _____

und zeigte an, daß Joseph Gust _____

1 Jahr 7 Monate alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Kumborn _____

geboren zu Kumborn _____

Wife des v. Angehenden sind seine Eltern (früher
 geboren Gust zu Kumborn _____

zu Kumborn _____

am _____ des Jahres _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Entgegenkommen _____

Severin Gust _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

14/7.03/

(Lutherische
 Predigt
 und 16/1)

Wenden am 15. Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

kn. tannt,

der Altmann und Hermann Carl Brüser _____

wohnhaft in Altkuhof, Ruppelshof Religion _____

und zeigte an, daß sein Bruder Hermann Brüser geboren, sei-
 ner Ehefrau, Ruppelshof Religion, verheiratet, zu
 Altkuhof in seiner Wohnung _____

alt,

Religion,

wohnhaft in _____

geboren zu _____

de _____

zu _____

am _____

ten

des Jahres tausend neunhundert _____

mittags um _____

Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

am Sonntag den 15. Februar des Jahres
 tausend neunhundert und fünf, Nach-
 mittags um fünf Uhr nachstehende Urkunde
 gegeben worden sei.

Helmutspfad 20 Jahre gestirben, ver-
 pfand 4 Jahre nach Mauth gestirben.

Helmutspfad, genehmigt und unterschrieben.

Carl Brüser.

der Mundbekannte

Weingarten.

Nr. 9.

Wenden am 21. Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ h. tannt,
 der Mann und bürgerlicher Vater Niklas Hermann
 Peters.

wohnhaft in Offingen
 und zeigte an, daß sein Niklas _____

_____ M. Blumhardt alt, _____ Katholik Religion,
 wohnhaft in Offingen
 geboren zu Offingen

_____ Vater des Antragstenden und seiner Gattin die
 selbste geborene Gertrud, wohnhaft zu Offingen

zu Offingen

am _____ten Februar

des Jahres tausend neunhundert und fünf

_____ Uhr
 verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Peter Niklas.

Der Standesbeamte.

Weingarten.

(12/204)

Zeigf. v. d. St. A. 1
 mit 12/204

Kenden am 21. Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Spinnmeister Ernst Brüser

wohnhaft in Paderborn

und zeigte an, daß der Spinnmeister Ernst Brüser geb.
am Weber,

_____ 56 Jahre

alt,

_____ Katholisch

Religion,

wohnhaft in Gerlingermühle

geboren zu Freienohl

verheiratet gewesen mit der verstorbenen Angewandten
Joseph Brüser

Lebten der verstorbenen Eltern festlich
Weber (Fernold) und der verstorbenen geborenen Schwester,
gebürtig aus Freienohl

zu Gerlingermühle in Gemeinschaft mit Angewandten

am _____ zwanzigst ten Februar

des Jahres tausend neunhundert und fünf

_____ Am

mittags um

_____ Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Unterschriften

Ernst Brüser

Der Standesbeamte.

Weingarten

(157, 49)

(Spinnmeister
Joseph Brüser)
am 21. 05.

Venden am 12. Februar 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
der Minister Emil Friesch _____

wohnhaft in Wilhelmsthal _____
und zeigte an, daß Alvyfins Bratr _____

_____ 9 Monate alt, _____ Katholischer Religion,
wohnhaft in Wilhelmsthal _____
geboren zu Alkenhof _____

_____ Vize des amtsärztlichen Sanitätsrathes und Kreisrath
des Landrathes Bratr, wohnt wohnhaft zu Alkenhof, und dessen nach
bekannten Eltern, Emil Friesch geboren Alken, zu Wilhelmsthal
zu Wilhelmsthal in Gegenwart des Kreisrathes
am _____ und genehmigt den Februar
des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ Auf mittags um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Emil Friesch

Der Standesbeamte.

Weingarten

57-64

gelesen,
genehmigt
und unterschrieben

Nenden am 27. Februar 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ h. faunt,

der Hermann Friedrich Wilhelm Schmidt _____

wohnhaft in Rethemühle, evangelischer Religion, —
 und zeigte an, daß am der Anna Schmidt geborenen
 Schneider, seiner Gattin, evangelischer Religion,
 verstorben sei, zu Rethemühle in seiner Wohnung
 alt, _____ Religion, _____

wohnhaft in _____

geboren zu _____

de _____

zu _____

am _____

ten _____

des Jahres tausend neunhundert _____

mittags um _____

Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

am sechs und zwanzigsten Februar
 tausend neunhundert und fünf Nach-
 mittags um sechs Uhr ein Aktus Münd-
 lichkeit geboren worden sei.

(: Geburtsstunde 20 Jahre gestrichen, nur-
 stunde 4 Jahre zum Rande gestrichen :)

Abgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Wilhelm Schmidt

der Mündelbeamte,

Weingarten.

Wenden am 27. Februar 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach ~~mir dem nur Person bekannt, wörm:~~
~~heiratheten Ludwig Freidelach zu Wenden~~ ~~nur~~ fannt,
 der ~~Witwe~~ Hilfulm Bräuer

wohnhaft in ~~Wenden~~

und zeigte an, daß ~~die fünfzehn fünfjährige Maria Brä-~~
~~uer~~

55 Jahre alt, ~~Katholisch~~ Religion,

wohnhaft in ~~Hellmücke~~

geboren zu ~~Halbhusten, Ludwig Bräuer~~

~~Witwe~~ der ~~verstorbenen~~ Hilfulm Bräuer ~~Witwe~~
 Anton Bräuer ~~mit der Anna Maria geborenen Frei-~~
~~deute, zuletzt wohnhaft zu Halbhusten~~
 zu ~~Hellmücke~~ in Gegenwart des ~~Verzweigten~~
 am ~~ersten~~ ~~und~~ ~~zwanzigsten~~ ~~ten~~ Februar
 des Jahres tausend neunhundert ~~mit fünf~~

~~Nur~~ mittags um ~~neun~~ Uhr
 verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und ~~unterschieden~~

~~Witfulm Bräuer~~

~~Ludwig Freidelach~~

Der Standesbeamte.

~~Heingarten~~

15/8 44

~~Witfulm Bräuer~~
~~mit 15/8~~

C.

Nr. 14

Wenden am 5. März 1908

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

h. kannt,

der Gemeindefürsorge Frau Maria Strake geb. von
Vesel

wohnhaft in Hillmische

und zeigte an, daß Frau Strake

3 Jahre alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Hillmische

geboren zu Hillmische

Witwe der Angezogenen und ihres verstorbenen
Gemeindefürsorge Mann Strake, geb. von
Vesel zu Hillmische

zu Hillmische

am zehnten März

des Jahres tausend neunhundert und fünf

Abends mittags um fünf und fünf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Maria Strake geb. von Vesel.

Der Standesbeamte.

Weinhardt

(107 07)

(107 07)

Venden am 9. März 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

_____ kannt,
der Mann und Brautpaar Johann Stracke

wohnhaft in Venden

und zeigte an, daß der Magdalena Stork, geboren Kler.
wie, eben Jammere

54 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Venden

geboren zu Offingen, ledigen Standes

_____ das verstorbenen Ehepaar Mann und
Johann Stork (Klerik) und der Mann Mann (geborene
Klerik), zuletzt wohnhaft zu Offingen
zu Venden in der angegebenen Inschrift

am _____ neunten März

des Jahres tausend neunhundert und fünf

_____ Uhr mittags um _____ Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Stracke

Der Standesbeamte.

Weingarten

(1875/50)

(Mutter
Anton
1875)

C.

Nr. 16

Venden am 15. März 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

kannt,

den Müllermeister Friedrich Wilhelm Schmidt

wohnhaft in Rethemühle

und zeigte an, daß August Schmidt

18 Monate alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Rethemühle

geboren zu Rethemühle

des Vaters des Angehenden und seiner Mutter
nur geborenen Schneiders, zu Rethemühle

zu Rethemühle

am 15. März

des Jahres tausend neunhundert und fünf

Uhr mittags um vier und ein halb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Wilhelm Schmidt

Der Standesbeamte.

Weingarten.

(1/19 05)

Stempel-
geheimnis
und dgl.

Nr. 17.

Wenden am 28. März 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 der Landwirt Lorenz Solbach _____

wohnhaft in Döringen _____

und zeigte an, daß die Wittfrau Hilpert Solbach _____

25 Jahre alt, Katholischer Religion, _____

wohnhaft in Döringen _____

geboren zu Döringen, badisches Land _____

_____ Mutter des Angezogenen mit seiner Ehefrau
 Hilpert Solbach geb. Hilpert, verstorben zu
 Döringen _____

zu Döringen _____

am sieben und zwanzigsten März _____

des Jahres tausend neunhundert fünf _____

Am mittags um fünf und ein halb Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Lorenz Solbach _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

C.

Nr. 18.

Kenda am 1 April 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

ku kannt,

der Mann Martin Kärer

wohnhaft in Gerlingen

und zeigte an, daß August Kärer

4 Jahre alt, katholisch Religion,

wohnhaft in Gerlingen

geboren zu Gerlingen

Lebte der Angegebene mit seiner Gattin Lu-
gine geb. Meyer, wohnhaft zu Gerlingen

zu Gerlingen

am 10ten März

des Jahres tausend neunhundert und fünf

Mittags um fünf Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Martin Kärer

Der Standesbeamte.

Weingarten

(Kärer
August
Mittags
um 5 Uhr)

Nr. 19.

Wenden am 3 April 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 der Name und Cognom Anton Bröcker _____

wohnhaft in Offingen _____
 und zeigte an, daß Hermann Bröcker _____

_____ 5 Jahre alt, _____ Ruffschan Religion,
 wohnhaft in Offingen _____
 geboren zu Offingen _____

_____ Väter des Angehenden und seiner Eltern
 Hilfenheim geb. Schwarz, wohnhaft zu
 Offingen _____
 zu Offingen _____

am _____ zum ten April _____
 des Jahres tausend neunhundert und fünf _____
 Auf mittags um _____ zehn Uhr
 verstorben sei. _____

Borgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

Anton Bröcker.

Der Standesbeamte.

Weingarten.

(22/2 94)

(Offingen-
 stadtung
 und 1915)

C.

Nr. 20

Wenden am 4. April 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

kn kannt,

ihren Mann Karl Rottenberg

wohnhaft in Kümborn

und zeigte an, daß Franz Rottenberg

3 Monate alt, _____ Katholisch Religion,

wohnhaft in Kümborn

geboren zu Kümborn

Pater des Agnesianer sind seiner Heimat Ka.
Maximilian geb. Weber, wohnhaft zu Kümborn

zu Kümborn

am _____ vier ten April

des Jahres tausend neunhundert und fünf

Neu mittags um _____ fünf Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Karl Lottmann

Der Standesbeamte.

Weingarten

(26/10/04)

(Lottmann
mit Unters.)

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

Mr. Almoner Albert Aldridge _____

und zeigte an, daß *Am Grundsichem* *hies* *Alteraunge*
gebenna *Nebeling*

geboren zu Dirkingen, am Rolsbagen

Gammun Aterauge

Nebeling und der Reizner gebornen Tillmanns, wohn-

am glücklichsten zu dir kommen und helfen zu dein —

34. Heiß in Gegenwart des Angeklagten

am fr ten April

des Jahres tausend neunhundert nur fünf _____

Nur mittags um _____ _____ Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und reinstimmlich

What Arrangements

Der Standesbeamte.

Wienpforten.

My dear
Robert
and wife

Wenden am 7. April 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der *Altkamer* *Lorenz Jung*

wohnhaft in *Wenden*

und zeigte an, daß *Opfernd Jung*

_____ *1 Jahr 9 Monate* alt, _____ *Katholisch* Religion,

wohnhaft in *Wenden*

geboren zu *Wenden*

Wife des Altman und Organismus für die
Jung im Jahre 1894 geboren wurde,
wurde zu Wenden

zu *Wenden im Organismus des Organismus*

am *10ten* April

des Jahres tausend neunhundert *und fünf*

10 mittags um *10* Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

Lorenz Jung

Der Standesbeamte.

Weingarten

Wenden am 7. April 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
der Wittwensfrau Joseph Halbe _____

wohnhaft in Kinsborn _____

und zeigte an, daß der Gräbstein Christian Haus-
mann _____

70 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Kinsborn _____

geboren zu Kinsborn, letziger Bundes _____

_____ Taster der anstehenden offener Mann Gräb-
stein Hausmann und der Mann Mann geboren.

Schneider, zuletzt wohnhaft zu Kinsborn _____

zu Kinsborn in Gegenwart des Angehörigen _____

am _____ sieben^{ten} April _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ Uhr mittags um elf und fünf Minuten _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Halbe _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

19/24/1

Gräbstein
Hausmann
geboren
am 7. April

Wenden am 9. April 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach

bekannt,

der Herrmann Carl Götter

wohnhaft in Hünshorn

und zeigte an, daß die Gräfin Luise Götter
 geboren Reinery

67 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Hünshorn

geboren zu Höffelberg

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Albrecht
 Peter Götter

Waise der verstorbenen ersten Ehefrau des
 Herrn Peter Reinery und der Frau Margaretha
 geborene Tunge, zuletzt wohnhaft zu Höffelberg

zu Hünshorn im Gemarkung des Amtes

am 10. April

des Jahres tausend neunhundert und fünf

Nachmittags um 10 Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Lohse

Der Standesbeamte.

Weingarten

(30/02)

(Hünshorn
 registriert
 am 10/4)

Wenden am 13 April 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
 der Gendarm Friedrich Stracke.

wohnhaft in Hillmücke.

und zeigte an, daß Moritz Stracke

2 Jahr alt, _____ Religion,

wohnhaft in Hillmücke

geboren zu Hillmücke

Kopf des Chyniganten und seiner Person An-
 mer Maria Maria geborene Trapp zu Hill-
 mücke

zu Hillmücke

am _____ hundertsten April

des Jahres tausend neunhundert und fünf

_____ Uhr mittags um _____ Uhr
 verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Stracke.

Der Standesbeamte.

Weingarten.

Christlicher
 Standesbeamter
 Friedrich Stracke

C.

Nr. 26.

Kendau am 16. April 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

be kannt,

der Maximilian Weber

wohnhaft in Gerlingen

und zeigte an, daß Anton Weber

3 Monate alt, Katholik Religion,

wohnhaft in Gerlingen

geboren zu Gerlingen

Nach dem Absterben mit seiner Gattin
Maria geborenen Fries zu Gerlingen

zu Gerlingen

am fünften ten April

des Jahres tausend neunhundert und fünf

Nach mittags um neun Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Weber.

Der Standesbeamte.

Weingarten

27/10/05

Kirchliche
Aufzeichnung
am 17. April

Wenden am 19. April 1911.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

_____ h. kannt,
hies. Landwirt Friedrich Emanuel Anton Nücker

wohnhaft in Wenden

und zeigte an, daß Martha Johanna Nücker

2 Jahre 11 Monate alt, _____ Religion,

wohnhaft in Wenden

geboren zu Wenden

_____ Tochter des h. Angeordneten hies. hies. hies. hies.
hies. hies. hies. hies. zu Wenden

zu Wenden

am _____ auf hies. ten April

des Jahres tausend neunhundert fünf fünf

_____ Uhr mittags um fünf fünf fünf Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Bernhard Anton Nücker

Der Standesbeamte.

Weingarten

Wenden

am

24. April

1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 der Mann und bürgerlich genannt Nicklas (Till)

wohnhaft in Oettingen

und zeigte an, daß Nicklas

_____ 27 Jahre alt, _____ christlicher Religion,

wohnhaft in Oettingen

geboren zu Oettingen

_____ ist der einzige Sohn und seiner Eltern: der
der geborenen Mutter zu Oettingen

zu Oettingen

am am 1. April ^{ten}

des Jahres tausend neunhundert und fünf

_____ um sechs und ein halb Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Johann Nicklas

Der Standesbeamte.

Weingarten

(25, 29)

Wenden
 am 24. April
 1905

Nr. 29

Kenden am 2. Mai 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 Herr Herr Wilhelm Stahl _____

wohnhaft in Kilmierke _____

und zeigte an, daß Herr Herr Heinrich Anton Stahl _____

_____ 63 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Kilmierke _____

geboren zu Kilmierke _____

verheiratet gewesen mit der nachfolgenden Ehefrau ge-
 boren Böhmer _____

_____ Vater der nachfolgenden Ehefrau Herrn Herrn Anton
 Stahl mit der Frau Margarethe geborene Stahl ge-
 burt, verheiratet zu Kilmierke _____

zu Kilmierke in Gegenwart des Angeordneten _____

am _____ zehnten Mai _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ Uhr mittags um sieben und vierhalb _____ Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Wilhelm Stahl.

Der Standesbeamte.

Weingarten.

C.

Nr. W.

Wenden am 2. Juni 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Altmutter Hermann Welter

wohnhaft in Himborn

und zeigte an, daß sein Maria Anna Welter geborene
Krämer, spin Jüngerin

_____ 70 Jahre alt, _____ Katholisch Religion,

wohnhaft in Himborn

geboren zu Heid

unverheiratet spin Jüngerin mit dem verstorbenen Altmutter ge-
bornen Welter (Tilke)

Wespen der unverschiedenen Offizier Altmutter Hermann Krä-
mer mit der Maria Welter geborene Schrage, gelöst
unverheiratet zu Heid

zu Himborn in Gegenwart des Organisten

am _____ zwei ten Juni

des Jahres tausend neunhundert und fünf

Uhr mittags um zwei und drei viertel Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Gourin Welter

Der Standesbeamte.

Weingarten.

Wenden am 4. Mai 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 der Hermann Johann Niederschlag _____

wohnhaft in Ottingen _____

und zeigte an, daß sein Gemahlsgewiss Maria Anna Nie-
 derschlag geborne Halbe _____

_____ 60 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Ottingen _____

geboren zu Ottingen _____

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Hermann
 und Hermann Johann Niederschlag _____

Kaiser der verstorbenen Kaiserin Maria Theresia
 Halbe und der Auguste Regina geborne Straube, ge-
 burt verstorben zu Ottingen _____

zu Ottingen in Gegenwart des Augenscheins _____

am _____ 10. Mai _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joachim Kerschberg.

Der Standesbeamte.

Weingarten.

C.

Nr. 32

Wenden am 19. Mai 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
der Kleinrentner Martin Schmidt

wohnhaft in Altenwenden
und zeigte an, daß Friedrich Schmidt

9 Monate alt, Ruffschm Religion,
wohnhaft in Altenwenden
geboren zu Altenwenden

_____ Pater des Angelegenen und seiner Gattin Anna
Martin geb. Schmidt, wohnhaft zu Alten-
wenden
zu Altenwenden

am neunzehnten Mai
des Jahres tausend neunhundert und fünf
Uhr mittags um zwölf und vier fünf Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Martin Schmidt

Der Standesbeamte.

Weingarten.

Ergeben
Hochachtung
mit 19

_____ *Wenden* am *22. Mai* 19*05*.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ *h* kannt,
die Augustin Friedmann Lücke _____

wohnhaft in *Ottingen* _____

und zeigte an, daß *der Martin Lücken Lücke geboren*
Halbe, sein Gemahl, _____

_____ *79* Jahre alt, _____ *Katholisch* Religion,

wohnhaft in *Ottingen* _____

geboren zu *Ottingen* _____

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Ottomar, Mutter
und Elternteil des Herrn Lücke _____

_____ *Kaiser* des verstorbenen *Lebenden* Ottomar *geboren*
der Halbe und der Martin Lücken geboren Lücke,
gebürtig wohnhaft zu Ottingen _____

zu *Ottingen* in Gegenwart der *Augenzeugen* _____

am _____ *am* *und* *genügt* ^{ten} *Mai* _____

des Jahres tausend neunhundert *und fünf* _____

_____ *am* mittags um _____ *und* *am* *folgt* _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* _____

_____ *Louisa Lücke* _____

Der Standesbeamte.

_____ *Weingarten* _____

(1/11 25)

(Gef. Lücke
am 22. Mai
1905)

C.

Nr. 34.

Venden am 28. Mai 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

_____ in kannt,
Der Altmutter und Erbteilentzelter Peter Stricker

wohnhaft in Dömscheid
und zeigte an, daß Caroline Stricker

_____ 1. Guts F. Klenck alt, _____ Katholischer Religion,
wohnhaft in Dömscheid
geboren zu Dömscheid

_____ Mutter des Heiratsmannen und seiner Gattin Margi.
nur geborenen Rademacher, wohnhaft zu Dömscheid
zu Dömscheid.

am _____ fünften und zwanzigsten ^{ten} Mai
des Jahres tausend neunhundert ^{und fünf}
_____ Uhr mittags um _____ Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Peter Stricker

Der Standesbeamte.

Weingarten

(7/10 05)

(Licht.
Licht.
mit 1/2)

Venden am 29. Nov — 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

_____ bekannt,
Herr Altmann und Hermann Anton Fischer

wohnhaft in Offingen

und zeigte an, daß Heinrich Fischer

1 Jahr 2 Monate alt, katholischer Religion,

wohnhaft in Offingen

geboren zu Offingen

Wife des Angezeigten und seine Gattin Luise
geborene Wagener, wohnhaft zu Offingen

zu Offingen

am neunten und zehnten Mai

des Jahres tausend neunhundert und fünf

Nov mittags um sieben und vier füllt Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Doktor Fischer.

Der Standesbeamte.

Weingarten

(29/11/05)

eingetragen
am 29/11/05

C.

Nr. _____

am _____

19 _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

kannt,

wohnhaft in _____

und zeigte an, daß _____

alt, _____

Religion, _____

wohnhaft in _____

geboren zu _____

de _____

zu _____

am _____

ten _____

des Jahres tausend neunhundert _____

mittags um _____

Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

Nr. 36.

Wenden am 30. Mai 1905.

Auf Mitteilung der Notargenossenschaft zu
 Wenden ist heute eingetragenen worden, daß
 Joseph Grebe, 3 Jahre 5 Monate alt, katholischer
 Religion, wohnhaft zu Bilsen, geboren
 zu Bilsen, Sohn des Augustin Arnold
 Grebe und Anna Maria Schürmann ge-
 boren heute, wohnhaft zu Bilsen, ein
 bräunlich, ein Kind der Waise der Witt-
 we Joseph Schweinsberg zu Wenden, von
 seinen und geringfügigen Müttern
 anwesend und fünf, das Aufwachen
 gegen fünf Uhr morgens tot an-
 gefunden worden ist.

(: Notargenossenschaft der genannten Notariate
 geschehen :)

Der Notar hundert,

Weingarten

Nr. 37

Tendau am 2. Juni 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 der Geschäftsführer Franz Weber _____

wohnhaft in Altkorf _____

und zeigte an, daß der Geschäftsführer Franz Weber _____

34 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Altkorf _____

geboren zu Altkorf _____

unverheiratet gewesen mit der nach lebenden Ehefrau
 geborenen Wwe _____

Sohn des Altkorfer Altkorfer Weber zu Altkorf
 und dessen unverheirateten Ehefrau Antoinette geborenen
 Hees, zuletzt wohnhaft in Altkorf _____

zu Altkorf im Bezirk des Regiments _____

am _____ zum 10. Juni _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

Nach mittags um _____ Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Franz Weber _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

Wenden am 16. Juni 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 Herr Hermann Rösner Halbe _____

wohnhaft in Wenden _____

und zeigte an, daß Frau Minna Rösner Halbe
 Lieler _____

_____ 24 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Wenden _____

geboren zu Wenden, heligand Staden _____

_____ Mutter des verstorbenen Mannes und Ehegattin des
 verstorbenen Lieler, zuletzt wohnhaft zu Wenden, und Mutter
 des verstorbenen Mannes Halbe, zuletzt wohnhaft zu Wenden,
 zu Wenden wohnhaft, zu Wenden _____

am _____ 16. Juni _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ Uhr mittags um _____

verstorben sei. Der Angehörige erklärte, daß er nur den um-
 kriegsbedingten Verlust und keinen Vermögensverlust hat.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

_____ Rösner Halbe.

Der Standesbeamte.

Wengert.

(29/80)

Genehmigt
 und unterschrieben

Nr. 39

Wenden am 19. Juni 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
 den Volkmann Heinrich Wimmer (Lebender) _____

wohnhaft in Olfingen _____

und zeigte an, daß seine Gattin Maria Elisabeth
 Wimmer geborne Ams, schon befruchtete, gemordete

_____ 67 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Olfingen _____

geboren zu Olfingen _____

Leibster des verstorbenen Ehepaars Volkmann Joseph
 Ams und der Maria Katharina geborne Nickel
 zuletzt wohnhaft zu Olfingen _____
 zu Olfingen _____

am _____ nachmittags um _____ Uhr

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ nachmittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Entschieden _____

Heinrich Wimmer _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

Wenden am 23. Juni 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 Herr August Hermann Riefenstahl Heilbe,

wohnhaft in Wenden

und zeigte an, daß der Knienstirnstein Galina Sieler

19 Jahre alt, Knienstirnstein Religion,

wohnhaft in Wenden

geboren zu Wenden, letziger Standes

_____ Riefenstahl der Knienstirnstein Knienstirnstein
 Knienstahl Sieler, zuletzt wohnhaft zu Wenden, und
 Knienstahl auf letztem Knienstirnstein Knienstahl Knienstahl
 zu Wenden, zu Wenden in seiner Gegenwart

am Juni und Knienstahl ten Juni

des Jahres tausend neunhundert und fünf

Knienstahl mittags um Knienstahl und Knienstahl Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und Knienstahl

Riefenstahl Heilbe.

Der Standesbeamte.

Weingarten.

Wenden am 29. Juni 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
 der Bürgermann Konrad Fischer

wohnhaft in Hinsborn

und zeigte an, daß von der Antonette Fischer geborne Guck,
seiner Gattin, kaiserlicher Religion, meistens bei ihm,
zu Hinsborn in seiner Abwesenheit

am 1. d. M. gestorben sei.
 Auf dem Leichnam sind fünf, Mord-
 mittel, ein weißer Stoff, ein schwarzer
 in gefunden worden.

(: Auf dem Leichnam 21 Jahre gestanden, unter:
 Jahr 4 Jahre von Kinde gestanden:
 Mord, gestanden und unterschrieben

Levius Fischer

der Mord, unterschrieben:

Weingarten.

alt, _____ Religion, _____

wohnhaft in _____

geboren zu _____

de _____

zu _____

am _____ ten

des Jahres tausend neunhundert

mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

C.

Nr. 42.

Wenden am 11. Juli 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
der Hermann Heinrich Welter _____

wohnhaft in Hünshorn _____

und zeigte an, daß der Altmutter Vater Welter _____

_____ 55 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Hünshorn _____

geboren zu Hünshorn _____

verheiratet gewesen mit der nach beiderseits Anna Mi-
chaelis geborenen Luise _____

_____ Töchter der nachstehenden Eheleute Altmutter Welter.

Der ist der Altmutter Tochter geborenen Karl, ge-
burtstag zu Hünshorn _____

zu Hünshorn in Gegenwart der Angehörigen _____

am _____ 11. Juli _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ um _____ fünf Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Heinrich Welter _____

Der Standesbeamte.

_____ Weingarten. _____

Wenden am 25. Juli 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ h. kannt,
 der Altmutter Wilhelm Koch _____

wohnhaft in Hünslorn _____

und zeigte an, daß der Gründlingsmann Elisabeth Koch zu
 ihrem Altes _____

72 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Hünslorn _____

geboren zu Löhnan _____

verheiratet gewesen mit dem verstorbenen Altmutter Fr.
 Johann (Koch) Koch _____

Kocher des verstorbenen Ehelebens Altmutter Johann (Koch)
 der Altes ist der Name Elisabeth geborene Engels,
 zuletzt wohnhaft zu Löhnan _____

zu Hünslorn in Gegenwart des Angehörigen _____

am fünf und zwanzigsten ^{ten} Juli _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden _____

Wilhelm Koch _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

Wenden am 7. August 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Witwe und Altmutter Otto Grebe _____

wohnhaft in Gerlingen _____

und zeigte an, daß der Wittwengatte Albert Avenarius _____

25 Jahre alt, _____ Religion,

wohnhaft in Gerlingen _____

geboren zu Gerlingen, Ludwig Rumbach _____

Wife des verstorbenen Altmutter Heinrich Avenarius, zu-
 letzt wohnhaft zu Gerlingen, mit dessen nachfolgender Witwe Anna Eli-
 sabeth geborene Becker, minderungsvermögter, mit seiner Frau Auguste geborene
 zu Gerlingen wohnhaft, zu Gerlingen _____

am _____ hundert _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Otto Grebe

Der Standesbeamte.

Weingarten

(Gerlingen)
 4/10/79

Venden am 11. August 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Der Altkanzler Josef Halbe _____

wohnhaft in Kinsborn _____

und zeigte an, daß der Maria Elisabeth Meurer geb.:
von Heusmann, ihm besonders genannte _____

77 Jahre alt, _____ Konfession Religion,
wohnhaft in Kinsborn _____

geboren zu Kinsborn _____

verheiratet gewesen mit dem Altkanzler und Mitglied
Anton Meurer _____

Wastor der protestantischen Schule Altkanzler Geis-
tlich Heusmann und der Anna Maria geborenen
Schneider, zugehörig wohnhaft zu Kinsborn _____

zu Kinsborn im Gemarkung des Angerhagens _____

am _____ 11. ten August _____

des Jahres tausend neunhundert fünf _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr
verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschrift _____

Joseph Halbe _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

C.

Nr. 46.

Wenden am 15. August 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

kn fannt,

der Gefurthener Anton Schneider _____

wohnhaft in Altenhof _____

und zeigte an, daß Robert Schneider _____

Mr. Wmalt alt, Knstschmied Religion, _____

wohnhaft in Altenhof _____

geboren zu Altenhof _____

_____ Töchter des Verstorbenen sind seiner Ehefrau _____

Almina geboren Witten, wohnhaft zu Alten-
hof _____

zu Altenhof _____

am _____ August _____

des Jahres tausend neunhundert fünf _____

_____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Anton Schneider _____

Der Standesbeamte.

Weingarten. _____

(12/10/04)

(Mittag
12-13)

Venden am 20. August - 19 05.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 Im Alter Jahren Schmidt _____

wohnhaft in Kinslow _____

und zeigte an, daß Im Alter Jahren Vater Schmidt _____

15 Jahren alt, _____ Religion, _____

wohnhaft in Kinslow _____

geboren zu Kinslow, ledigen Kindes _____

Pose der Angehörigen und seiner respektbaren
 Eltern Angela geb. Hausmann, geb. _____
 wohnhaft zu Kinslow _____
 zu Kinslow _____

am _____ neunzigsten August _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

Um mittags um sieben und vierhalb Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und Unterschriften _____

_____ Johann Kinslow _____

Der Standesbeamte.

_____ Weingarten _____

C.

Nr. 48.

Wenden am 16. August 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ h. kannt,
Ihr Vort sind Bismarck Wilhelm Schneider

wohnhaft in Wenden

und zeigte an, daß Joseph Schneider

M. Bismarck alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Wenden

geboren zu Wenden

Papa des Organisations und seiner Gattin Lu-
se Margaretha geb. Knott, wohnhaft zu
Wenden

zu Wenden

am 16. August 1905

des Jahres tausend neunhundert fünf

Nach mittags um vier Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Schneider

Der Standesbeamte.

Weingarten

11/9 04

11/9 04

Wenden am 31. August 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach

_____ ^{er} kannt,
 der Mann und bürgerlicher Joseph Baum

wohnhaft in Altenhof

und zeigte an, daß sein Sohn, sein Mann, _____

_____ 8 Wochen alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Altenhof

geboren zu Markhof

_____ Sohn des bürgerlichen und bürgerlichen Herr
 geborenen Schneiders, wohnhaft zu Altenhof

zu Altenhof

am ein und fünfzigsten ^{ten} August

des Jahres tausend neunhundert und fünf

_____ Uhr mittags um _____ Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Joseph Baum

Der Standesbeamte.

Weingarten

C.

Nr. 56

Wenden am 2. September 1915.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

Ich kenne,

Mr. Hermann Kamm Schneider

wohnhaft in Müllminke

und zeigte an, daß ein Kind, männlichen Geschlechts, sein
Namen

4 1/2 Jahre alt, evangelischer Religion,

wohnhaft in Müllminke

geboren zu Müllminke

sohn des Augustin Kamm und seiner Ehefrau Rosa
geb. Weber, wohnhaft zu Müllminke

zu Müllminke

am zehnten September

des Jahres tausend neunhundert fünf

Uhr mittags um vier und vierhalb Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Schneider

Der Standesbeamte.

Weingarten.

Heute

Kendler am 14. September 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

Im Auftrag des Herrn Ehrenberg

wohnhaft in Schönau

und zeigte an, daß der Alwegensülke Johann Joseph Föhner.
berg

72 *Person*

alt,

Enduliffen

Religion,

wohnhaft in Schönau

geboren zu Schönau, Lützow, Mecklbg

Rufe der unsterblichsten Natur
den Trübsal und der Gefahr
zu Hilfe zu kommen

311. Schinck in der Augenlider Infektion.

am _____ *ninzynten* ten September

des Jahres tausend neunhundert *zweihundert*

Am 11. d. M. 1871. Auf mittags um 12.15 Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

Olaf J. Rosenberg

Der Standesbeamte.

Weingarten

Wenden am 17. September 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ der kannt,
 Herr Johann Joseph Krumm _____

wohnhaft in Wenden _____

und zeigte an, daß Joseph Krumm, sein Gemahl _____

16 Jahren alt, _____ Ruffschaff Religion, _____

wohnhaft in Wenden _____

geboren zu Altkopf, hiesiger Pfarrei _____

_____ Bisher der in nachstehendem Galante Altkopf und
 Johann Joseph Krumm (Tömer) und der hiesigen ge-
 boren Engels, zuletzt wohnhaft zu Altkopf
 zu Wenden in der hiesigen Pfarrei _____

am _____ fünfzigsten ^{ten} September _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ Uhr mittags um fünf und vierhalb _____ Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Johann Joseph Krumm _____

Der Standesbeamte.

Weingarten.

(3/289)

Heute
 und 1905

Nr. 53

Wenden am 24. September 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ h. kannt,
 der Name Joseph Halbe _____

wohnhaft in Künstern _____

und zeigte an, daß der Landwirt und Schlosser Anton
 Meurer _____

_____ 72 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Künstern _____

geboren zu Wenden _____

verheiratet gewesen mit der verstorbenen Maria Elise
 Tochter geb. v. Hausmann _____

Söhne der verstorbenen Maria Elise Schlosser Joseph
 Meurer und der Gastwirt geb. v. Hölzer Joseph
 wohnhaft zu Wenden _____

zu Künstern im Gemarkung des Amtes _____

am _____ dem 24. September _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Halbe _____

Der Standesbeamte.

Weingarten.

18/10 22 /

Altenhof /
 1. 10. 1905

Tenden am 18. October 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

der Person Felix Stangier

wohnhaft in Römershagen, Kasselischer Kreis

und zeigte an, daß von der Anna Katharina Stangier

geborene Kolbe, seiner Ehefrau, Kasselischer Kreis,
aufgesucht bei ihm, zu Römershagen in seiner Wohnung

alt,

Religion,

wohnhaft in

geboren zu

de

zu

am

ten

des Jahres tausend neunhundert

mittags um

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

am fünfundzwanzigsten October d. J. wurde mir
 förmlich mit fünf Angehörigen von mir
 eine kleine Menge gegeben worden
 ist.

1. Nachlassend 20 Gulden gegeben, von
 denen 4 Gulden zum Kante gegeben und
 regulär gemacht sind. Unterzeichnet

Felix Stangier

der Unterschrift:

Klingarten

Wenden am 18. Oktober 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 der Mann und bürgerlicher Joseph Straube / Inge /

wohnhaft in Killmische _____

und zeigte an, daß ein Kind, männlichen Geschlechts, ohne
 Namen, _____

_____ 16 Wochen alt, _____ christlich Religion,

wohnhaft in Killmische _____

geboren zu Killmische _____

_____ Mutter des Obgenannten und seiner Gattin
 Maria Justine Angelika geborene Schulte, wöhr-
 haft zu Killmische _____
 zu Killmische _____

am _____ neunzehnten Oktober _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Straube.

Der Standesbeamte.

Heingarten.

am _____

19 _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

tammt, _____

wohnhaft in _____

und zeigte an, daß _____

alt, _____

Religion, _____

wohnhaft in _____

geboren zu _____

de _____

zu _____

am _____

ten _____

des Jahres tausend neunhundert _____

mittags um _____

Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen genehmigt und _____

Der Standesbeamte.

Wenden am 2. November 1905

Umf Mitteilung der Ortsgemeinschaft zu
 Wenden ist heute eingetroffen worden, daß
 Herrschaft Schneider, 3 Jahre alt, Kathol.,
 luther. Religion, wohnhaft zu Gerlingen,
 geboren zu Gerlingen, Sohn des Hermann
 Schneider und seiner Ehefrau des.
 Herrn Hermann Müller, wohnhaft zu
 Gerlingen, ein ein und fünfzigjährig
 Alter des Herrn Schneider wohnhaft.
 der ein fünf, der Herrschaft des.
 der fünf Uhr zu einem Klappstuhl.
 der bei der Messung der Uhr Grebe
 zu Gerlingen wohnhaft der ein und
 fünfzig Jahren ist.

(: Abkunft des Herrn Schneider wohnhaft
 wohnhaft:)

Der Standesbeamte:

Heingarten.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

Der Wappenstein gegen Stenke

und zeigte an, daß Kaffeebohnen

geboren zu Hillnische

Leiter des Angelegenden wird Herr Hofmann
gebrannt. Welter, aufsucht zu Melchior

des Jahres tausend neunhundert zwei hundert

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und *Erhoffen* _____

Joseph Kehl.

Der Standesbeamte.

Weingarten.

C.

Nr. 58

Kenden am 15. November 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach

Er kannt,
Herr Mengesfeldt Albert Langenbach

wohnhaft in Büchen
und zeigte an, daß Albert Langenbach

8 Monate alt, Katholisch Religion,
wohnhaft in Büchen
geboren zu Büchen

Kind des Angehörigen und seiner Ehefrau Anna
Maria geb. Klein, wohnhaft zu Büchen
zu Büchen

am fünften ten November
des Jahres tausend neunhundert und fünf
Auf mittags um drei Uhr
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Albert Langenbach

Der Standesbeamte.

Heingarten

12/305

(Kopie
einge
tragen)

Nr. 59

Wenden am 18. November 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
 Herr August Straube _____

wohnhaft in Heid _____

und zeigte an, daß Maria Straube _____

_____ 13 Jahre alt, _____ katholischer Religion,

wohnhaft in Heid _____

geboren zu Heid _____

Kister des Verstorbenen mit seiner Person zu.
 Maria geborene Wagner, wohnhaft zu Heid _____

zu Heid _____

am _____ zehnten November _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

August Straube _____

Der Standesbeamte.

Heingenoten. _____

(4/11 05)

Lebend
 geblieben
 nach
 14/11

Wenda am 19. November 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
 die Frau Katharina Niederschlag geborne Ackel, geb.
 besonders genannt _____
 wohnhaft in Mollmühle _____
 und zeigte an, daß der Mann Josef Niederschlag _____

_____ 56 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,
 wohnhaft in Mollmühle _____
 geboren zu Mollmühle _____
 verstorben am _____ mit der Frau Ackel _____

_____ Sohn der verstorbenen Eheleute Ackel und Zimmermann
 Johann Niederschlag mit der Frau Ackel ge-
 boren Römer, zuletzt wohnhaft zu Mollmühle _____
 zu Mollmühle _____

am _____ zwischen _____
 des Jahres tausend neunhundert _____ und fünf _____
 _____ Uhr mittags um _____ Uhr
 verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und _____

Katharina Niederschlag geborne Ackel

Der Standesbeamte. C. J. J.

Meingarten.

(1/9 49)

227

1/9 49

Wenda am 22. November 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ br. kannt,
 der Erzmann Martin Niederschlag

wohnhaft in Müllmiste

und zeigte an, daß der Altmann und Angelisum Josef
Bettendorf

_____ 57 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Müllmiste

geboren zu Müllmiste

verheiratet gewesen mit der nach lebenden Antonie
geb. Anna

_____ Sohn der nachstehenden Eheleute Altmann und Angelis:
von Josef Bettendorf und der Maria Katharina ge-
b. Anna, zuletzt wohnhaft zu Müllmiste

zu Müllmiste im Gemeindefeld des Angehörigen

am _____ und genehmigt ten November

des Jahres tausend neunhundert und fünf

_____ Uhr mittags um zwei und zwei Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Ernst Kienast

Der Standesbeamte.

Weingarten

_____ Wenden am 25. November 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
 der Altbaupächter Joseph Hecken _____

wohnhaft in Trimbach _____

und zeigte an, daß der Altbau Joseph Hecken _____

_____ 60 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Trimbach _____

geboren zu Schweifeld, im Kreis Neuwied _____

ausgewandert zusammen mit der auf Lebenszeit gesetzlich
 gebundenen Ehefrau _____

_____ Ehe der auf Lebenszeit gesetzlich gebundenen Ehefrau
 Hecken sind der Ehefrau gebundenen Ehefrau,
 gebürtig aus Schweifeld _____

zu Trimbach in Gegenwart des Amtsglaubwörthers _____

am _____ und zwanzigsten _____

des Jahres tausend neunhundert _____

_____ Uhr mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Joseph Hecken.

Der Standesbeamte.

Weingarten.

(16, 45)

127

Hecken
 Joseph
 und Ehefrau

Wenden am 24. September 1905.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
Persönlichkeit nach _____

_____ Ich kenne,
den Herrn Herrn Georg Jung _____

wohnhaft in Hagen _____

und zeigte an, daß der Mann August Jung _____

53 Jahre alt, _____ Katholischer Religion,

wohnhaft in Wenden _____

geboren zu Wenden _____

verheiratet gewesen mit der vorstehend genannten Person
geborenen Frau _____

_____ Väter des verstorbenen Ehepartners Mannes Peter
Anton Jung und der Anna Margaretha geborenen
Fischbach, gehört zur Gemeinde Wenden _____

zu Wenden in Gegenwart der Angehörigen _____

am _____ fünf und zwanzigsten _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

_____ Nach mittags um _____ Uhr

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Georg Jung.

Der Standesbeamte.

Heinrich _____

Wendau am 27. Dezember 1905

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach _____

er kannt,

der Hundsmich Mann Franz Stahl _____

wohnhaft in Elben _____

und zeigte an, daß er künftigen Annahmen _____

1/2 Jahre alt, _____

evangelischer Religion, _____

wohnhaft in Elben _____

geboren zu Elben _____

Nach den Angehörigen und seiner Ehefrau Be-
 gegner geborene Altes mupstest zu Gerlingen _____

Nach Gerlingen mupstest er seinen "Elben"

zu Elben in seiner Absicht _____

am ersten und zwanzigsten ^{ten} Dezember _____

des Jahres tausend neunhundert und fünf _____

Um mittags um _____ Uhr _____

verstorben sei. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Kaver Franz Stahl _____

Der Standesbeamte.

Weingarten _____

Kaver Franz Stahl.

der Hundsmich

Weingarten

[illegible]

(: Habemus famam seu gustantur Nov.
Arzte gestriges!)

der Bundeskanzler
Heingarten.

am

19

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der
 Persönlichkeit nach

fannt,

wohnhaft in

und zeigte an, daß

alt,

Religion,

wohnhaft in.

geboren zu

de

344

am

ten

des Jahres tausend neunhundert

mittags um

Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Str

19 0

Bd.

Nr.

bis

C 324